

Lothar Reichwein
Stadtrat – FW Fraktion

Nr. 816



FREIE WÄHLER

Landshut, den 30.8.2011

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus

84028 Landshut



ANTRAG

Der Stadtrat möge beschließen:

Dem Maurer-, Baumeister und vielseitigen Unternehmer Johann Baptist Bernlochner (1799 - 1869) wird in Anerkennung seines Lebenswerkes neben seiner nun wieder bekannten Grabstätte im Hauptfriedhof eine passende Erinnerungstafel gewidmet.

Es ist zu prüfen, ob eine solche Erinnerungstafel schon am 8. November 2011 (Bernlochners Todestag) im Rahmen einer kleinen Gedenkveranstaltung am Grab den Landshuter Bürgern vorgestellt werden kann.

Begründung:

Johann Baptist Bernlochner war die vielseitigste und bedeutendste Landshuter Unternehmerpersönlichkeit des 19. Jahrhunderts. Davon legen in der Stadt noch eine Reihe bemerkenswerter Bauwerke Bernlochners ein sichtliches Zeugnis ab. Der von ihm stammende Bernlochner-Komplex vor dem Ländtor prägt als spätklassizistisches Bauwerk das Stadtbild und ist mit seinem Theater und Redoutensaal noch heute unverzichtbar für Landshut. Darüber hinaus hat Bernlochner als anerkannter Baumeister weit über Landshut hinaus gewirkt.

Seine letzte Ruhestätte konnte im Frühjahr 2011 wieder aufgefunden werden. Sie ist Bestandteil einer offenkundig von ihm erbauten Doppelgrabanlage im städtischen Friedhof, die dort einzigartig ist, und ein weiteres Denkmal des Spätklassizismus in Landshut darstellt. Die Anbringung einer Erinnerungstafel neben seinem Grabmahl, das heute die Namen einer anderen Familie trägt, ist eine angemessene Referenz der Stadt Landshut von einem ihrer bedeutendsten Bürger, zumal es die Stadt 1910 versäumt hat, Bernlochners Grab als Ehrengrab zu erhalten.

Sein Todestag am 8. November wäre ein guter und passender Termin, die Persönlichkeit Johann Baptist Bernlochner der jetzigen Landshuter Bürgerschaft durch eine Gedenkveranstaltung näher zu bringen.

gez.
Lothar Reichwein

Tamara Gürster
f.d.R. Tamara Gürster